

II-11645 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5791 J

1990-06-28

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Keppelmüller
und Genossen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Wasserqualität der oberösterreichischen Seen

Ein besonderes Problem im oberösterreichischen Seengebiet stellt immer wieder die Problematik der Überwässer von Seeuferstraßen bzw. von der Autobahn dar. Mit diesen Überwässern werden Reifenabriebe, Streusalz und Abgasrückstände in oft bis zu 100 m langen Rohren ungeklärt in die Seen abgeleitet.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nachstehende

A n f r a g e:

1. Ist es richtig, daß Überwässer von Straßen in die oberösterreichischen Seen direkt abgeleitet werden?
Wenn ja, welche Mengen an Öl und Streusalz gelangen auf diesem Weg in die oberösterreichischen Seen?
2. Wieviele Einleitungsstellen für Straßenüberwässer in oberösterreichische Seen gibt es und wo befinden sich diese?
3. Ist Ihnen bekannt, mit welchen Stoffen die eingeleiteten Überwässer belastet sind?
4. Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um eine Beeinträchtigung der Wasserqualität der Seen hintanzuhalten?